

**Drucksachen-Nr.
2929/2014-2020**

DIE LINKE.

Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

Ausschuss für
Umwelt und Klimaschutz
Herrn Jens Julkowski-Keppler

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus
33597 Bielefeld

Telefon: 0521 / 51-50 80

Telefax: 0521 / 51-81 10

benni stiesch

Mail:

benni.stiesch@linksfraktion-bielefeld.de

www.dielinke-bielefeld.de

Bielefeld, den 03. März 2016

Anfrage

In den letzten Jahren ist der Kaffeegenuß in Cafés eindeutig vom „coffee to go“ abgelöst werden. In Brotläden und anderen Geschäften wird das Warmgetränk zum mitnehmen intensiv beworben. Das Angebot wird auch von BielefelderInnen sehr stark angenommen.

Leider werden die meisten Getränke in wachsbeschichteten Pappbechern mit Plastikdeckel verkauft. Und nach einmaligen Gebrauch gleich weggeschmissen. Eine Initiative einiger Bielefelder Geschäfte, die mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen, wird höchstwahrscheinlich das Bewußtsein und das Handeln der meisten KonsumentInnen nicht verändern.

Deshalb bitte ich um die Beantwortung folgender Frage:

Welche Möglichkeiten bestehen für die Politik und Verwaltung, den Verkauf von Getränken in Wegwerfbechern (Einwegbehältern) zu reduzieren oder zu unterbinden?

Zusatzfragen:

Kann die Stadt eine (Sonder)Steuer auf Einwegbechern erheben, um die Verwendung von konsumenteneigenen Trinkbehältern zu fördern?

Gibt es Bestimmungen, die es verbieten, daß Kunden in Geschäften mit Selbstbedienungsautomaten ihre Getränke in mitgebrachten Trinkbehältern abfüllen dürfen?



benni stiesch